Rahmenvereinbarung für Discountkunden
(Execution-only, Onlinediscount)

Greenvest e.K.
Thymianweg 6
71665 Vaihingen a. d. Enz
Telefon: 07042/2608707
E-Mail: info@greenvest.de
Web: www.greenvest.de

Name
Anschrift

im Folgenden "Kunde"

Name
Anschrift

bei Minderjährigen / jur. Personen: 1. gesetzlicher Vertreter

Name
Anschrift

ggf. weiterer Kunde / Gemeinschaftskunde

Name
Anschrift

bei Minderjährigen / jur. Personen: 2. gesetzlicher Vertreter

Präambel

Greenvest e.K. (im Folgenden "Vermittler") ist Inhaber einer Erlaubnis zur gewerblichen Vermittlung von Finanzanlagen i.S.d § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Gewerbeordnung (GewO). Vertragspartner des Vermittlers werden der oder die Kunden, die das Depot eröffnen. Bei einem Gemeinschaftsdepot ist jeder Kunde allein berechtigt, die Leistungen des Vermittlers in Anspruch zu nehmen. Der Vermittler ist nicht verpflichtet, die Befugnisse des Kunden/Auftraggebers gegenüber weiteren Depotinhabern zu überprüfen. Für das Verhältnis des/der Kunden zur Depotbank gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Depotbank.

Diese Vereinbarung ersetzt ggf. bereits zwischen den Parteien geschlossene Vereinbarungen über denselben Vertragsgegenstand.

§1 Vertragsgegenstand

Ausschließlicher Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Vermittlung von Verträgen über Finanzanlagen gem. § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GewO im Wege des reinen Ausführungsgeschäfts (sog. „Execution Only“). Der Vermittler nimmt Anzeigen und Willenserklärungen des Kunden entgegen und leitet diese unverzüglich an die Vertragspartner des Kunden (z.B. die Depotbank oder die jeweilige Fondsgesellschaft) weiter. In der Regel erfolgt dies, indem der Vermittler dem Kunden Möglichkeiten über eine Internetplattform und besondere Konditionen für Selbstentscheider zur Verfügung stellt, über die der Kunde seine Orders bei der Depotstelle selbstständig in Auftrag gibt. Eine mündliche Auftragserteilung ist nicht möglich, zudem erteilt der Vermittler keine telefonischen Auskünfte zu einzelnen Finanzanlagen. Der Vermittler gibt keine Erklärungen im Namen des Kunden ab und erwirbt oder veräußert keine Vermögenswerte im Namen des Kunden. Er übernimmt keine Gewähr dafür, dass das vom Kunden gewünschte Geschäft tatsächlich zu Stande kommt.

Soweit nicht eine anderslaut ende Vereinbarung in Textform geschlossen wird, sind ausschließlich sog. „nicht-komplexe Finanzinstrumente“ i.S.d. § 63 Abs. 11 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) Gegenstand dieser Vereinbarung.

Im Rahmen dieser Vereinbarung erbringt der Vermittler keine Anlageberatung, d.h. er wird zu keinem Zeitpunkt persönliche Empfehlungen mit Bezug zu konkreten Finanzanlagen gegenüber dem Kunden aussprechen.

Der Vermittler übernimmt keine laufende Vermögensbetreuung, Depotbeobachtung oder gar Finanzportfolio- bzw. Vermögensverwaltung. Eine rechtliche oder steuerliche Beratung findet ebenfalls nicht statt. Die Entgegennahme von Schecks, Bargeld, Überweisungen oder sonstigen Vermögenswerten des Kunden ist dem Vermittler untersagt

§2 Beratungsverzicht; reines Ausführungsgeschäft

Der Vermittler wendet sich mit seinen Dienstleistungen ausschließlich an gut informierte und erfahrene Anleger, die über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die mit der von ihnen gewählten Finanzanlage verbundenen Risiken angemessen beurteilen zu können und die die Vorteile einer rein digitalen Depoteröffnung und Ordererteilung nutzen wollen.

Wichtige Hinweise:
Der Vermittler nimmt im Rahmen des reinen Ausführungsgeschäfts
-keine Prüfung vor, ob die vom Kunden gewählte Finanzanlage für den Kunden angemessen ist, d. h., ob der Kunde über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken in Zusammenhang mit der Art der Finanzanlage angemessen beurteilen zu können.
-keine Prüfung der Plausibilität der Finanzanlagen vor. Der Vermittler prüft nicht, ob die von den Produktanbietern zur Verfügung gestellten Unterlagen ein schlüssiges Gesamtbild über das jeweilige Anlage- oder Beteiligungsobjekt geben und ob die in den Unterlagen enthaltenen Informationen sachlich richtig und vollständig sind.
-keine Auswertung der Wirtschaftspresse in Hinblick auf negative Informationen zu den vom Kunden ausgewählten Finanzanlagen vor.

Der Kunde trifft seine Anlageentscheidungen aufgrund eigener Sachkunde und Recherche. Er kann von den Produktverantwortlichen herausgegebene Unterlagen (Verkaufsprospekte u.ä.) beim Vermittler anfordern. Hierdurch kommt kein Auskunftsvertrag zwischen dem Vermittler und dem Kunden zu Stande. Der Vermittler prüft die von Dritten herausgegebenen Unterlagen nicht.

§3 Vergütung, Zuwendungen

Für die Vermittlung von Depots und Finanzanlagen kann der Vermittler von seinen Vertragspartnern (Fondsgesellschaften, Produktgeber, Banken, Maklerpools u. a.) Zuwendungen in Form von Provisionen und anderen geldwerten Vorteilen (z.B. Schulungen) erhalten. Hiermit werden die Leistungen des Vermittlers vergütet. Soweit ein Ausgabeaufschlag oder ein Agio erhoben werden, fließen diese in der Regel vollständig dem Vermittler zu. Bei der Vermittlung von Finanzanlagen, bei denen kein Ausgabeaufschlag oder Agio erhoben wird, erhält der Vermittler in der Regel eine Vermittlungsprovision in Form einer Platzierungs- oder einer ähnlichen Gebühr. Daneben kann der Vermittler für die Anlagevermittlung eine laufende umsatz- bzw. bestandsabhängige Vergütung erhalten, die offenen Investmentfonds aus der der Fondsgesellschaft zufließenden Verwaltungsvergütung gezahlt wird. Die Höhe der Provisionen kann den jeweiligen Produktunterlagen entnommen werden.

Nähere Informationen zu den für ein konkretes Geschäft erhaltenen Zuwendungen erhält der Kunde vor der jeweiligen Orderausführung.

§4 Sorgfaltspflichten des Kunden

Der Kunde hat sämtliche Angaben vollständig und richtig zu machen. Änderungen seiner persönlichen Daten wird er dem Vermittler unverzüglich mitteilen. Er hat Aufträge eindeutig und leserlich zu erteilen. Möchte er einen bereits übermittelten Auftrag ändern oder zurücknehmen oder wiederholt er einen Auftrag, so hat er auf dem neuen Auftrag deutlich hierauf hinzuweisen. Der Vermittler übernimmt keine Gewähr dafür, dass es in solchen Fällen nicht zu fehlerhaften oder doppelten Ausführungen kommt. Bei jedem Auftrag hat der Kunden zwingend die Vorgaben der jeweiligen Produktgeber und Depotstellen einzuhalten. Der Vermittler prüft die Auftragsausführung durch die Vertragspartner des Kunden nicht.

§5 Vertragslaufzeit, Kündigung

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Bei mehreren Kunden gilt die Kündigungserklärung eines Kunden für beide Kunden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§6 Datenschutz

Wie die Daten des Kunden verwendet werden, ist in der Anlage “Allgemeine Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung zu Kommunikationsmitteln für Interessenten und Vertragskunden” geregelt.

§6 Pflichtinformationen

Vor Vertragsschluss werden dem Kunden die Kundenerstinformation und das „Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds“ als ausdruck- und speicherbare Dokumente zur Verfügung gestellt.

Für das Vertragsverhältnis gelten ferner die folgenden „Kundeninformationen für Fernabsatzverträge und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge".

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kunde bzw. 1. gesetzlicher Vertreter

Ort, Datum

Unterschrift 2. Kunde bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Kundeninformationen für Fernabsatzverträge und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, E-Mail, Telefax, Telefon oder per Post) oder außerhalb von Geschäftsräumen einen Vertrag mit uns schließen oder Verträge durch unsere Vermittlung abschließen, stellen wir Ihnen hiermit die gemäß § 312dAbs. 2BGBi.V.m. Art. 246b§ 1 und 2 EGBGB erforderlichen Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und zum Vertragsschluss im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen zur Verfügung.

Die Kontaktaufnahme erfolgt zur Anbahnung eines Vertrages über die Anlagevermittlung gem. § 34 f Abs. 1 GewO.

I. Anbieter der Dienstleistungen

Unsere Angaben zu (i) Identität und Register, (ii) Hauptgeschäftstätigkeit und Aufsichtsbehörde, (iii) Identität des Vertreters oder ähnliches sowie (iv) Relevante Anschriften und Vertretungsberechtigter finden Sie in unserer Kundenerstinformation, die wir Ihnen zusammen mit dieser Kundeninformation aushändigen oder bereits ausgehändigt haben.

II. Informationen zum Vertrag und zur Vertragsdurchführung

Der Vertrag zwischen uns und Ihnen kommt zu Stande, indem Sie der Rahmenvereinbarung online zustimmen. Wesentliches Merkmal der von uns angebotenen Dienstleistungen ist, dass wir Finanzinstrumente und Wertpapierdienstleistungen vermitteln, ohne eine Anlageberatung durchzuführen. Wir führen Kundenaufträge zur Eröffnung von Depots oder von Aufträgen zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten nicht selbst aus.

Sind die von Ihnen gewünschte Dienstleistung oder das von Ihnen gewünschte Finanzinstrument von unseren Vertragspartnern nicht verfügbar, so behalten wir es uns vor, die zugesagte Leistung nicht zu erbringen. In keinem Fall werden wir im Falle der Nichtverfügbarkeit von Produkten oder Leistungen Ersatzleistungen erbringen. Soweit Angebote oder Preise eine befristete Gültigkeitsdauer haben, so ist dies den jeweiligen Produktunterlagen zu entnehmen.

Eine Mindestvertragslaufzeit besteht nicht. Die Rahme nvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Jede Kündigung bedarf der Textform (z.B. Brief, E-Mail). Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

Für die Aufnahme von Beziehungen zu Ihnen sowie für das Vertragsverhältnis zwischen uns gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts (IPR). Die Vertragsbedingungen sowie diese Vorabinformationen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung. Wir führen die Kommunikation mit Ihnen während der Laufzeit des Vertrages ausschließlich in deutscher Sprache.

III. Informationen zu Kosten und Preisen

Für den Gesamtpreis der Produkte und Dienstleistungen gelten die Preis- und Leistungsverzeichnisse Ihrer Depotstelle(n) und die Produktunterlagen der jeweiligen Produktanbieter. In den Preisen können Zuwendungen enthalten sein, die uns als Vermittlungsprovision zu fließen. Im Übrigen sind Vergütungen individuell zwischen Ihnen und uns zu vereinbaren. Einkünfte aus Finanzinstrumenten und Gewinne aus dem Erwerb und der Veräußerung von Finanzinstrumenten sind in der Regel steuerpflichtig. Abhängig vom jeweils geltenden Steuerrecht im In- oder Ausland können bei der Auszahlung von Erträgen oder Veräußerungserlösen Steuern anfallen, die direkt an die jeweilige Steuerbehörde abgeführt werden und daher den an Sie auszuzahlenden Betrag mindern. Werden Provisionen an Sie rückvergütet, so können Steuern hierauf anfallen, die nicht über uns abgeführt oder von uns in Rechnung gestellt werden.

Für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln stellen wir Ihnen keine zusätzlichen Kosten in Rechnung. Sie haben sämtliche Ihnen von Dritten in Rechnung gestellten Kosten für die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefongebühren) selbst zu tragen.

Wir nehmen keine Zahlungen von Ihnen entgegen, es sei denn, es handelt sich hierbei um eine zwischen uns vereinbarte Vergütung. Im Übrigen erfolgt der gesamte Zahlungsverkehr bargeldlos über Ihre Konten und Depots.

IV. Risikohinweise

Die von uns vermittelten Verträge und Dienstleistungen beziehen sich auch auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind und deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die wir keinen Einfluss haben. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für zukünftige Erträge.

Die mit dem jeweils nachgefragten Finanzinstrument verknüpften spezifischen Risiken ergeben sich aus den jeweiligen Produktunterlagen.

V. Bestehen eines Widerrufsrechts

Bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (zum Beispiel Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an unsere Postanschrift oder unsere E-Mail-Adresse bzw. Telefaxnummer, die wir Ihnen in der Kundenerstinformation mitgeteilt haben.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Wurde ein Serviceentgelt vereinbart, so beläuft sich der von Ihnen zu zahlende Betrag auf das vereinbarte Entgelt. Im Übrigen führt die Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz dazu, dass wir von Dritten für die Anlageberatung und -vermittlung geleistete Zuwendungen behalten dürfen.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

VI. Einlagensicherung und außergerichtliches Beschwerde- oder Rechtsbehelfsverfahren

Es bestehen kein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung, die weder unter die Richtlinie 94/19/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. Mai 1994 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 135 vom 31.5.1994, S. 5) noch unter die Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rat es vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) fallen.

Wir haben uns keinem Schlichtungsverfahren bei einer Schlichtungsstelle unterworfen. Sie können sich für die außergerichtliche Streitbeilegung an folgende Auffangschlichtungsstellen wenden:
- Verbraucherschlichtungsstelle bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de),
- Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank (www.bundesbank.de).

Informationen zu den Voraussetzungen und zum Schlichtungsverfahren sind den jeweiligen Homepages zu entnehmen.

VII. Ergänzende Hinweise

Für die von Dritten angebotenen Dienstleistungen und die gegenüber Dritten abgegebenen Vertragserklärungen kann ein gesondertes Widerrufsrecht bestehen. Bitte lesen Sie die Widerrufsbelehrung Ihrer Depotstelle bzw. anderer Vertragspartner sorgfältig durch! Der Widerruf gegenüber uns berührt die Wirksamkeit von Depoteröffnungsanträgen bzw. Kauf- und Verkaufsaufträgen gegenüber der Depotstelle nicht, ggf. ist gegenüber der Depotstelle der Widerruf zu erklären. Wenn Sie mit Dritten einen Vertrag schließen (z.B. Depotstelle), gelten insoweit die Vertragsbedingungen und Fernabsatzinformationen Ihres jeweiligen Vertragspartners. Die vorliegenden Vorabinformationen haben lediglich für das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns Gültigkeit.

Für einzelne Wertpapiergeschäfte besteht kein Widerrufsrecht nach Fernabsatzrecht. Für den durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile oder Aktien verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, veranlassten Kauf oder Verkauf von Anteilen oder Aktien eines offenen Investmentvermögens kann ein Widerrufsrecht nach § 305 KAGB bestehen oder ausgeschlossen sein. Das Widerrufsrecht in Bezug auf Anteile und Aktien eines geschlossenen Investmentvermögens richtet sich nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

VIII. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Diese Kundeninformationen für Fernabsatzverträge und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge haben Gültigkeit, bis wir Ihnen eine aktualisierte Fassung dieser Kundeninformationen zur Verfügung stellen oder Ihnen mitteilen, dass diese Kundeninformationen nicht mehr gültig sind.

Allgemeine Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung zu Kommunikationsmitteln für Interessenten und Vertragskunden

Name

Anschrift

im Folgenden "Kunde"

Greenvest e.K.
Thymianweg 6
71665 Vaihingen a. d. Enz
Telefon: 07042/2608707
E-Mail: info@greenvest.de
Web: www.greenvest.de

Greenvest e.K. (im Folgenden "Vermittler") verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit geltendem Recht, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Der Vermittler trägt datenschutzrechtlich die Verantwortung für diejenigen personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses, der Durchführung und der Beendigung der Zusammenarbeit zwischen dem/der Kunde/in und dem Vermittler erhoben, gespeichert und genutzt werden. Datenverarbeitungsvorgänge, die nicht im Zusammenhang mit dieser vertraglichen Beziehung oder der Anbahnung einer solchen vertraglichen Beziehung stehen und zwischen dem Kunden und Dritten (bspw. Depotbanken, Versicherern) stattfinden, fallen nicht unter die Verantwortung des Vermittlers.

Der Vermittler verwendet alle Kundendaten grundsätzlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten gegenüber dem betroffenen Kunden sowie zur Erfüllung sonstiger rechtlicher, insbesondere aufsichtsrechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b, c DSGVO). Darüber hinaus kann auch eine Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermittlers stattfinden, beispielsweise zu Zwecken des Forderungsmanagements, der Rechtsverteidigung oder der Direktwerbung, soweit nicht überwie gende Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten des Kunden entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO); insoweit steht dem Kunden ein Widerspruchsrecht zu.

Zu den genannten Zwecken gibt der Vermittler Kundendaten auch an Dritte weiter. Eine Verarbeitung von Kundendaten und/oder deren Weitergabe an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken erfolgt nur auf Grundlage einer Einwilligung des Kunden (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Empfänger der Kundendaten sind neben dem Vermittler selbst, der Abwicklungsdienstleister Netfonds AG, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg sowie deren Tochtergesellschaften, andere Abwicklungsdienstleiter und Produktanbieter, deren Mitarbeiter, externe Dienstleister wie z.B. IT-Dienstleister, konto- und depotführende Institute und Versicherungen.

Sobald der Kunde dem Vermittler personenbezogene Daten mitgeteilt und der Vermittler auf dieser Grundlage einen Vertrag mit ihm abgeschlossen und Beratungs-und Vermittlungsdienstleistungen erbracht hat, bestehen steuerrechtliche und aufsichtsrechtliche Archivierungs- , Dokumentations- und Auskunftspflichten, an die der Vermittler gebunden ist und die auch Kundendaten umfassen. Die Kundendaten werden so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, grundsätzlich also für die Dauer der Vereinbarung und daran anschließende Aufbewa hrungsfristen, die in der Regel 2-10 Jahre betragen. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung und Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Kundendaten regelmäßig gelöscht, soweit dem nicht ein berechtigtes Interesse des Vermittlers entgegensteht. Ein derartiges berechtigtes Interesse kann sich aus laufenden oder drohenden Rechtsstreitigkeiten sowie aus dem Interesse an der Erhaltung von Dokumentationen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsvorschriften ergeben; die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

Der Kunde hat das Recht, unentgeltlich Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Er kann erteilte Einwilligungserklärungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Außerdem hat er das jederzeitige Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Ver arbeitung seiner Daten.

Die genannten Rechte können gegenüber dem Vermittler geltend gemacht werden. Der Vermittler behält sich vor, die genannten Ansprüche nur im gesetzlich erforderlichen Maße zu erfüllen. Eine Einschränkung der Verarbeitung und/oder Löschung von Kundendaten kann verweigert werden, sofern die Zwecke der Datenverarbeitung, aufsichtsrechtliche und sonstige rechtliche Pflichten des Vermittler s oder die Erforderlichkeit der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansp rüchen des Vermittlers dies gebieten.

Der Kunde hat ein Beschwerderecht bei der für den Vermittler zuständigen Aufsichtsbehörde. Eine Verpflichtung des Kunden zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht bis zum Abschluss eines Vertrages mit dem Vermittler grundsätzlich nicht. Allerdings sind ohne diese Daten der Abschluss eines Vertrages und seine Erfüllung durch das Erbringen von Dienstleistungen in Bezug auf die Vermittlung von Finanzanlagen oder Versicherungen oder anderen Verträgen gegenüber dem Kunden durch den Vermittler nicht möglich.

Systeme einer automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. ein Profiling wie bei social media Anbietern) kommen beim Vermittler nicht zur Anwendung. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich an oben genannte Anschrift des Vermittlers und verwenden Sie bitte den Betreff „Datenschutz“.

Einwilligungserklärungen

Einwilligung des Kunden in die Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten (bitte ankreuzen)

☐ „Ich bin einverstanden, dass der Vermittler und dessen Vertreter im Rahmen der Vertragsanbahnung sowie zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen auch die folgenden gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten im Rahmen des Vertragszweckes verarbeiten, soweit diese Daten im jeweiligen Antrag erhoben werden, da sie für den Erwerb des von mir gewünschten Produkts (z. B. Depoteröffnung) erheblich sind. Ich bin aufgrund meiner Einwilligung nicht verpflichtet, gegenüber dem Vermittler Angaben zu den folgenden Datenkategorien zu machen, die Erforderlichkeit bestimmter Angaben (z. B. zu Vorerkrankungen) kann sich aber aus meiner Produktwahl ergeben.

- Ethnische Herkunft (zur ethnischen Herkunft können auch die Sprache und der Geburtsort gezählt werden);
- Religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen (ggf. Angaben zur Kirchensteuer);
- Biometrische Daten (Bsp.: Kopie des Personalausweises)“

Einwilligung des Kunden in die Produktvorstellung
„Ich erkläre mich ferner einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zu folgenden weiteren Zwecken verarbeitet werden dürfen (bitte ankreuzen):

☐ Kontaktaufnahme zu Werbe- und Marketingzwecken.

Der Vermittler darf mich zum Zwecke der Vorstellung von Produkten und Angeboten wie folgt kontaktieren:

☐ Anruf (Festnetz/Mobil)	☐ per Messengerdienst (SMS, WhatsApp* u.a.)
☐ per E-Mail	☐ per Post
☐ Elektronisches Postfach	☐ per Telefax

* Einige Messengerdienste erlauben den Zugang zu privaten Bild- und/oder Textinformationen des Anwenders und erfordern außerdem den Abgleich der Rufnummern aus dem Adressbuch mit Servern des Anbieters. Meine Einwilligung umfasst auch diese Datenverarbeitungen.

Die Einwilligungen können jederzeit unabhängig voneinander ohne Angabe von Gründen - jedoch nur für die Zukunft - widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt davon unberührt. Die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperrung der personenbezogenen Daten können jederzeit gegenüber dem Vermittler geltend gemacht werden.